

Mit Gott mutig neue Wege gehen – Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, den 16. August 2026, feierte die Gemeinde einen besonderen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn. Unter dem Leitgedanken „Mit Gott mutig neue Wege gehen“ versammelten sich Groß und Klein, um gemeinsam Kraft, Trost und Segen für die kommenden Aufgaben zu tanken.

06.09.2026

Autor: R.L.

Fotos: P.B.

Quelle: Gemeinde Radebeul



Schon zu Beginn brachten sich die Kinder der Gemeinde aktiv ein: Nach einem gemeinsamen Lied zeigten sie, wie man auf Spurensuche geht und sich gegenseitig im Alltag begleiten kann. Über den gesamten Gottesdienst hinweg bereicherten die Kinder und Jugendlichen das Geschehen mit vielfältigen musikalischen Beiträgen an Klavier und Gitarre. Am Altar gab es allerhand zu entdecken: Neben Ranzen, Stifteetui und Heften lagen dort auch Wanderschuhe, ein Kompass und ein Navigationsgerät. Diese Gegenstände dienten als Anschaubilder dafür, dass wir auf allen Lebenswegen Orientierung brauchen.

In einer anschaulichen Mitmach-Aktion demonstrierte der Diakon, wie schwer manche unsichtbaren „Steine“ sein können, die wir mit uns herumtragen – Ängste wie „Schaffe ich das?“, „Finde ich neue Freunde?“ oder die Sorge vor Veränderungen. Die Botschaft des

Gottesdienstes machte jedoch Mut: Gott nimmt uns diese Lasten nicht immer sofort komplett ab, aber er hilft uns, sie zu tragen und geht jeden Schritt mit. Anhand der biblischen Geschichte von Josua, der das Volk Israel an den Uferrand des Jordans führte, wurde deutlich: Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern zu wissen, dass man nicht alleine geht. Als Zuspruch diente das Bibelwort aus Josua 1,6: „Sei getrost und unverzagt.“

Der Gottesdienst richtete den Blick nicht nur auf die Schulkinder oder die Jugendlichen, für die nun Ausbildungs-, Studien- oder Schulwechsel anstehen, sondern auf alle Generationen. Egal ob neuer Arbeitsplatz, ein Umzug oder gesundheitliche Sorgen – jeder Mensch steht im Leben immer wieder vor Neuanfängen. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und den segensreichen Worten erhielten alle Besucher eine kleine Karte für den Alltag mit der Zusage: „Gott geht mit mir heute Morgen und auf allen meinen Wegen.“

Im Anschluss an den Gottesdienst verweilte die Gemeinde noch bei einem gemeinsamen Brunch. Bei guten Gesprächen, Speisen und den Eindrücken des gezeigten Rückblicks aus dem zurückliegenden Jugendurlaub klang der Sonntagmorgen in herzlicher Gemeinschaft aus.







